

**Paten für Ausbildung:** Einen Besuch bei der Firma Sanner nutzen die Mitglieder für einen Erfahrungsaustausch vor Ort

# Einblicke in ein Traditionsunternehmen

**LORSCH/EINHAUSEN.** „Den eigenen Horizont erweitern, aktuelle Informationen vor Ort sammeln, das Netzwerk erweitern und stärken“: Unter diesem Motto organisieren die Paten für Ausbildung (PfAu) Lorsch und Einhausen alljährlich Betriebsbesichtigungen im Kreis Bergstraße und in der weiteren Umgebung.

Dieser Tage waren die PfAu-Aktiven bei dem Bensheimer Familienunternehmen Friedrich Sanner zu Gast. Das international tätige Unter-

nehmen mit Standorten in Deutschland, Ungarn, den USA und China bietet ein umfangreiches Leistungsspektrum an: Projektmanagement, Prototyping, Spritzgießen, Automatisierung, Montage, Logistik und Customer Service.

Kernkompetenz des Unternehmens, das seit Generationen seinen Nachwuchs selbst ausbildet, ist die Kunststoff-Technologie. Mit 350 Mitarbeitern werden weltweit komplexe Verpackungssysteme für globale Unternehmen im Gesundheits-

sektor entwickelt und produziert. Die Verpackungssysteme schützen die Produkte der Kunden und gewährleisten deren sichere Anwendung durch die Endverbraucher.

Sanner-Gesellschafterin Ute Sanner-Friedrich und Ausbildungsleiter Rainer Brück informierten die PfAu-Aktiven umfassend über die breite Produktpalette, die Entwicklungs- und Produktionsverfahren und die Ausbildungsmöglichkeiten in den Berufen „Industriekaufrau/-mann“, „Maschinen- und Anlagen-

führer/in“, „Mechatroniker/in“, „Technische/r Produktdesigner/in“ und „Verfahrensmechaniker/in in Kunststoff- und Kautschuktechnik“.

„Unser Ziel ist es“, erklärten Ute Sanner-Friedrich und Rainer Brück, „junge Menschen für unsere Firma auszubilden und bei Eignung und guten Leistungen nach ihrer Ausbildung als Fachkräfte zu übernehmen“.

Die PfAu-Aktiven waren sichtlich beeindruckt von der breiten Produktpalette und dem „High-Tech“-Maschinen- und Anlagenpark des Bensheimer Traditionsunternehmens und bedankten sich für die offene Art ihrer Gastgeber, auf eine Fülle von Fragen zum Unternehmen und den Ausbildungsmöglichkeiten im Detail einzugehen.

## Nächstes Treffen am Dienstag

Als Nächstes steht für die engagierten Patinnen und Paten ein Erfahrungsaustausch- und Planungstreffen an. Am morgigen Dienstag, 19. Oktober, treffen sich die PfAu-Engagierten um 17.30 Uhr im Lorsch Stadthaus, um weitere Aktivitäten zu planen, mit denen in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den Pädagogen die Schülerinnen und Schüler der 9. Hauptschulklasse der Werner von Siemens-Schule fit gemacht werden für Ausbildungschancen im kommenden Jahr.

Bürgerinnen und Bürger aus Lorsch, Einhausen und Umgebung, die sich für die PfAu-Initiative interessieren, sind eingeladen. *ahe*



Mitglieder der Paten für Ausbildung (PfAu) Lorsch und Einhausen besuchten das Bensheimer Traditionsunternehmen Sanner, um sich über die Fortbildungschancen junger Menschen in dem Unternehmen zu informieren.

BILD: AHE